

Nur Kater Petros genießt unbeschränktes Bleiberecht

Tierauffangstation Am Weiher wegen der Ferien voll ausgelastet – Jugendgruppe trifft sich jeden Dienstag

Unterschleißheim – Petros ist mit dem Flugzeug aus Griechenland gekommen und gehört seither zum Haus. Der Kater ist das einzige Tier, das in der Tierauffangstation in Unterschleißheim ein zeitlich unbeschränktes Bleiberecht genießt. Eine deutsche Frau, die sich in Athen um verlassene Straßenhunde kümmerte, verschickte ihren damaligen Schützling zum Tierschutzverein nach Unterschleißheim: „Petros darf für immer bleiben“, sagt Peter Preiss, 1. Vorsitzender des Vereins, „und ich glaube er weiß das auch – der Kater bewacht unsere Station wie ein kleiner Hund.“ Derzeit sind 26 Tiere in der Auffangstation in Un-



Petros bewacht die Tierauffangstation. FOTO: MICHAELK

terschleißheim. Das 60 Quadratmeter große Häuschen am Weiher platzt aus allen Nähten und so wurden im Nebengebäude noch drei Katzengehege eingerichtet. „Durch die Urlaubszeit sind

wir völlig ausgebucht“, sagt Preiss.

Acht Fundtiere hat der Verein seit Ferienbeginn aufgenommen – Katzen, Hasen und vier Meerschweinchen. Abgegeben werde dürfen die Fundtiere noch nicht. Sie müssen aus rechtlichen Gründen vier Wochen in der Auffangstation verweilen, erst danach gelten sie nicht mehr als Fundsache und dürfen an ein neues Zuhause vermittelt werden.

Dies läuft zum Großteil über Mundpropaganda, aber auch die Viecherlecke des *Münchner Merkur* ist bei der Vermittlung eine große Hilfe. „Oft melden sich mittags bereits Interessenten, wenn ein

GARTENIDEEN VON A BIS Z

Michael WUßBLER
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

Richard-Huber-Str. 15 · 85221 Dachau
Tel. 08131/27 49 57 · Fax 27 49 58
wussler.gala@t-online.de
Mobil 0171/601 89 50

Tier morgens im Münchner Merkur vorgestellt wurde“, sagt Peter Preiss.

Derzeit kümmern sich 14 ehrenamtliche Helfer um die Tiere in der Station. Zu ihren Aufgaben gehören zweimal täglich füttern, Ställe ausmisten und Futter einkaufen. Regelmäßig müssen die Tiere auch zum Tierarzt gefahren werden. „Bei uns wird niemand für seine Arbeit ent-

der Auffangstation – Adresse: „Am Weiher“, zu erreichen über Landshuter Straße und Furtweg – trifft sich jeden Dienstag, um die Tiere zu versorgen. Dabei lernen die jüngeren Kinder von den Erfahrenen, wie sie mit den Schützlingen umgehen müssen. „Hierbei entsteht Verantwortungsgefühl“, sagt Preiss. Interessierte Kinder ab zehn sind jederzeit willkommen. Anmeldung: info@tierschutzverein-schleissheim.de.

Tag der offenen Tür

Wer allgemein Interesse an der Arbeit des Tierschutzvereins und der Auffangstation hat, kann sich auch Tag der offenen Tür, 17. September, von 10 bis 16 Uhr in der Station umsehen.